Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 145 (1866)

Artikel: Aus dem Stammbuch eines Berliners

Autor: Kamasche, Joseph

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-373282

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ans dem Stammbuch eines Berliners.

Wenn Du, juter Jottlieb, dazu ein Bild haben willft, denn koof Dir eens und klebe es in. Uebrigens bleib ick Dein Freund, und Du kannst Dir auch an mir erinnern, das haste umsonst, das kost nischt. Un zulett jeb ick Dir noch drei jute Lehren mit uf den Wech. Erstens: Wenn

Du kein Jeld haft, benn koof Dir nischt! Zweetens: Wenn Du hinjefallen bist, benn steh' wieber uff! Un Drittens: Wenn Du mal unter 'ne Herbe Rindvieh jehst, benn mach Dir 'n Zeechen, sonst findet man Dir nicht wieder raus.

Dein aufrichtiger Freund Joseph Kamasche.

Der Schusterbub.

